

**Go Fishnet Project  
goes  
mission humanity**

Uns Schüler\*innen der BBS Kirchdorf ging und geht es in der Corona-Pandemie nicht besonders gut. Aber es gibt Kinder und Jugendliche, denen es viel, viel schlechter geht. Und wir schauen hin auf diese Menschen und versuchen, ihnen zu helfen.

Wir bleiben nicht beim Blick auf uns oder auf die Situation in unserer Schule haften. Nein, wir schauen über den Tellerrand hinaus, sehen, wo es zwickt und tun unser Bestes, um die Situation zu ändern.

Die Schüler\*innen der BBS Kirchdorf unterstützen schon seit dem Schuljahr 2011/12 immer wieder das „Go Fishnet Project“ in der Region Kisumu in Kenia, am Victoria-See. In dieser besonders armen Region gibt es viele Waisen und Halbwaisen, deren Eltern an AIDS, anderen Krankheiten oder Arbeitsunfällen gestorben sind.

Da Bildung und Ausbildung in Kenia sehr teuer und für arme Familien schier unerschwinglich sind, würden diese Kinder ohne die Unterstützung des „Go Fishnet Project“ auf der Straße landen.

Dieses Projekt unter seinem charismatischen Leiter Gordon Nyabade macht es sich zur Aufgabe, den Kindern und Jugendlichen Bildung und Ausbildung zukommen zu lassen, ihnen auf dem Schulgelände des „Go Fishnet Project“ zwei Mal am Tag eine sättigende Mahlzeit zu geben und jene mit Medikamenten zu versorgen, die diese dringend brauchen.

Während der Corona-Pandemie wurde die ohnehin herrschende Armut noch größer, weil viele Menschen dort Tagelöhner sind und ihrer Arbeitsplätze durch die Pandemiemaßnahmen einfach nicht mehr existierten.

Zudem gab es sintflutartige Regefälle, die zu schweren Überschwemmungen führten, welche wiederum viele Häuser und landwirtschaftliche Flächen beschädigten oder zerstörten.

Viele Familien standen vor dem Nichts.

Durch die ermutigende und motivierende Arbeit des „Go Fishnet Project“ konnten die Menschen jedoch wieder Hoffnung schöpfen.

Für die Schüler\*innen wurden Radiogeräte angeschafft, mit denen sie den Fernunterricht verfolgen konnten, überdies ist seit dem letzten Hochwasser der Anbau von Gemüse und Getreide ein fixer Bestandteil des Unterrichts, um die autonome Versorgung mit Lebensmitteln zu verbessern.

Unser Anliegen ist es nun, diese Hilfe noch zu intensivieren, da eben die Coronapandemie und das schwere Hochwasser die Situation vieler Menschen in dieser Region von bitterer Armut in Richtung Verzweiflung verschlechtert haben.

Daher bewerben wir als Schule uns bei dieser „mission humanity“.

Für das Schuldemokratie-Team der BBS Kirchdorf an der Kreams

...